



## Vorwort des Präsidenten

Von Peter Pfander  
Goldwäscherzytig Nr. 2/1993

**Schweizerische  
Goldwäschervereinigung**  
Association Suisse des Chercheurs d'or  
Associazione Svizzera dei Cercatori d'Oro  
Swiss Goldprospectors' Association

<http://www.goldwaschen.ch>

[Zum chronologischen Inhaltsverzeichnis 1993](#)

Die neue Saison hat begonnen und die schönen Frühlingstage versprechen eine angenehme Erholung am Wasser und beim Goldwaschen.

Grosse Ereignisse stehen uns bevor. Als erstes wird die **GV am 22. Mai** im Hotel Bergruh in Bramboden abgehalten. Der Vorstand erwartet wiederum eine rege Beteiligung. Mitglieder, die Anträge an die GV einreichen wollen, sind gebeten, dies laut Statuten schriftlich 2 Wochen im voraus zu tun.

Die Vorbereitungen für die diesjährigen **Schweizermeisterschaften** laufen bereits auf vollen Touren. Von den verschiedenen Ressortchefs werden noch Mitarbeiter gesucht. Auch Preise für die Tombola und natürlich Sponsoren und Inserenten im Festführer sind höchst willkommen. Bitte beachtet das dieser Nummer beigelegte Anmeldeformular für die Teilnahme an den Meisterschaften. SGV-Mitglieder erhalten eine Ermässigung von Fr. 10.- auf die Startgebühr. Anstelle der Goldwäscherzytig Nr. 3/93 werden wir im August den Festführer der Schweizermeisterschaft versenden.

Eine Erlebnisschau - **500 Jahre Goldrausch** - ist vom 24. April bis 23. Okt. im Sauriermuseum in Aathal bei Siber und Siber zu sehen. Eine Reise in den Kanton Zürich wird sich lohnen. Ebenfalls lohnen dürfte sich ein Besuch im Berner Naturhistorischen Museum. Durch eine Schenkung der Firma Zigerli und Ilf anlässlich des 100-jährigen Firmenbestehens ist eine Goldstufe von ca. 1.2 kg zu sehen.

Traurige Nachricht erreicht uns diesmal aus Deutschland. **Werner Veitz** aus München ist am letzten Januartag an seiner schweren Krankheit im Alter von nur 43 Jahren gestorben. Immer nach Westernmanier gekleidet, hat Werner viele Meisterschaften besucht und war Mitorganisator der WM 1989 in Goldkronach. Seiner Ehefrau Gertrud, sie ist Mitglied bei uns, und seinen Angehörigen sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus.

Allen Mitgliedern wünsche ich eine erfolgreiche Saison 93.

Peter Pfander, Präsident

Dieser Artikel erschien in der Goldwäscherzytig Nr. 2/1993  
Copyright © 1993 Schweizerische Goldwäschervereinigung

Last Updated 22-April-2001 by

[sgv@goldwaschen.ch](mailto:sgv@goldwaschen.ch)



## Unterwegs in Australien

Von Isabelle und Markus Kohler  
Goldwäscherzytig Nr. 2/1993

**Schweizerische  
Goldwäschervereinigung**  
Association Suisse des Chercheurs d'or  
Associazione Svizzera dei Cercatori d'Oro  
Swiss Goldprospectors' Association

<http://www.goldwaschen.ch>

### [Zum chronologischen Inhaltsverzeichnis 1993](#)

Nach längeren Vorbereitungen ging es am 4. Aug. 1992 los: Wir flogen nach Australien!

In Brisbane kauften wir uns einen geländegängigen Wagen und bastelten uns bei Kollegen Holzschleusen. In der ersten Zeit war uns das Reisen wichtig, doch hie und da versuchten wir es auch mit der Goldsuche.

So z.B. in Queensland im Palmer River. Doch dieser war gerade ausgetrocknet. Den nächsten Versuch starteten wir erst wieder mit Metalldetektoren in West-Australien. In Halls Creek in den Kimberley-Bergen waren die Goldfelder allerdings schon gut abgesucht und wir brauchten unsere Schaufeln nur, um ein festgesessenes Auto aus dem Sand zu heben.

Wir entschlossen uns, unser Glück in Kalgoorlie zu versuchen. Anstatt der erwarteten Hitze war das Thermometer mitte November auf 6 Grad Celsius gefallen und die Gegend erlebte ihre kältesten Tage seit 102 Jahren. Da dabei die sonst übliche, gesamte Jahresmenge an Regen in wenigen Tagen auf einmal gefallen war, wurde uns das Detektieren auch nicht gerade leicht gemacht. Dafür erlebten wir ein Naturwunder: Wildblumen und Gräser schossen innert 3 Tagen aus dem Boden und verwandelten die kärgliche Landschaft in einen blühenden Teppich. Nach 14 Tagen zogen wir mit ein paar Goldkrümmelchen weiter, die wir ausgewaschen hatten.

Im Goldenen Dreieck in Victoria (Bendigo, Wederborn, Ballarat) wurden wir wieder mit Goldwaschen fündig. Allerdings hat es in den Goldfeldern meist keine Flüsse in der Nähe, dafür jede Menge aufgestaute Tümpel. Man schaufelt also vom Bedrock Material in Eimer und fährt oder geht dann - je nachdem - zum nächsten Tümpel zum Auswaschen. Wir waren erstaunt, wieviel Goldstaub wir fanden.

Zuletzt wuschen wir noch in Sofala im Turon River (Staat Neu Süd Wales). Dort hatten wir die besten Resultate erreicht. Der Turon River fließt das ganze Jahr und hat sehr schöne Plätze, wo man wild campen darf.

Die nächsten Monate probieren wir gerade unser Glück in Neuseeland! Viele Grüsse in die Schweiz!  
Markus und Isabelle

Dieser Artikel erschien in der Goldwäscherzytig Nr. 2/1993  
Copyright © 1993 Schweizerische Goldwäschervereinigung

Last Updated 22-April-2001 by

[sgv@goldwaschen.ch](mailto:sgv@goldwaschen.ch)



# Protokoll der Generalversammlung vom 9.5.1992

**Schweizerische  
Goldwäschervereinigung**  
Association Suisse des Chercheurs d'or  
Associazione Svizzera dei Cercatori d'Oro  
Swiss Goldprospectors' Association

Von Roland Brunner  
Goldwäscherzytig Nr. 2/1993

<http://www.goldwaschen.ch>

## [Zum chronologischen Inhaltsverzeichnis 1993](#)

Der Präsident eröffnet um 17.00h die Sitzung. Anwesende: 73 Personen, Entschuldigt: 8 Personen

### **1. Appell und Wahl der Stimmzähler**

Bei 69 anwesenden Mitglieder/innen beträgt das absolute Mehr 35 Personen.

### **2. Protokoll der GV 91**

Das Protokoll war in der Goldwäscherzytig abgedruckt. Es wird kein Verlesen verlangt.

### **3. Mutationen**

Zahlreiche neueingetretene Personen werden mit Namen verlesen. Einstimmig und mit Applaus werden die neuen Mitglieder aufgenommen. Neu zählt der Verein 229 Mitglieder. Austritte seit Januar 91: 14 Personen.

### **4. Jahresbericht des Präsidenten**

"71 Mitglieder besuchten unsere 2. GV letztes Jahr in Bramboden, die mit einer faszinierenden Diaschau unserer WM-Teilnehmer aus Kanada zu Ende ging.

Der Mitgliederbestand unserer Vereinigung hat weiter zugenommen und beträgt heute 229 Personen.

Mit der Exkursion nach Gondo begann eine Reihe von verschiedenen Vereinsaktivitäten. Ungefähr 20 Mitglieder erlebten ein interessantes Wochenende mit Goldwaschen und besuchten die alten Stollen und Ruinen im Zwischenbergental.

Mit grossem Erfolg wurde in Gohl am 21. September die 2. Schweizermeisterschaft durchgeführt. Mehr als 100 Ausländer und ebensoviele Einheimische nahmen teil. Allen Helfern sei hier nochmals herzlich gedankt.

Am 7. Dezember besuchten ca. 25 Mitglieder die für unseren Verein speziell organisierte Führung durch die Ausstellung "Das Gold der Helvetier". Prof. Felix Müller führte uns mit grosser Fachkenntnis durch die Ausstellung, an der auch einige unserer Mitglieder ihre Schätze zeigten.

Am 24. April trafen sich gegen 50 Mitglieder in Olten zum Vortrag von Dr. Wolfgang Homann aus Dortmund. Der Autor zahlreicher Fachpublikationen führte uns mit seinen Dias nach Lappland, Spanien und Deutschland und erklärte die verschiedenen Abbaupraktiken in der Antike und der Neuzeit.

Wie alle Jahr waren wieder viele unserer Mitglieder an den diversen ausländischen Meisterschaften zum Teil mit Erfolg beteiligt.

Ich möchte mich bedanken für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern

und ebenso für die Anregungen aus Eurer Mitte. Besonderer Dank gilt unserem Schriftsetzer Victor Jans für die Betreuung der Goldwäscherzytig und Toni Obertüfer, ohne dessen grossen Einsatz die Schweizermeisterschaft wohl nie zustande gekommen wäre. Allen Mitgliedern wünsche ich eine goldige Saison 1992."

Peter Pfander, Präsident.

## **5. Rechnungsablage, Revisorenbericht**

Die Abrechnungen lagen an der GV auf.

Toni Obertüfer erläutert die Abrechnung der Schweizermeisterschaft im September 1991 in Gohl. Tombola, Sponsoring und Festandenkenverkauf brachten wie schon vor zwei Jahren einen besonders grossen Anteil der Unkosten wieder ein. Dagegen zeigte sich, dass die Abendunterhaltung finanziell recht risikoreich ist (die Besucherzahl ist schwer abschätzbar) und mit einem beträchtlichen Verlust endete.

Der Revisor Franz Wermelinger erläutert die Jahresabrechnung des Vereins und verliest den Revisorenbericht. Beides wird einstimmig genehmigt.

## **6. Festlegung der Jahresbeiträge**

Die Beiträge werden auf der gleichen Höhe belassen.

## **7. Wahlen**

Da keine Wahlen fällig sind, bleibt der Vorstand für eine weitere Periode im Amt.

## **8. Ehrungen**

An den verschiedenen ausländischen Meisterschaften waren die Schweizer wieder sehr erfolgreich:

Bayrische Meisterschaft 91: 1. Rang: Victor Jans

3. Rang: Walter Stadler

Französische Meisterschaft 91: 1. Rang: Roland Brunner

2. Rang: Jörg Settler

8. Rang: Walter Stadler

WM 91 in Kopparberg 5. Rang: Victor Jans

Finnische Meisterschaft 91: 4. Rang: Jörg Stettler

Schweizermeisterschaft 91: Herren: 1. Rang: Walter Stadler

2. Rang: Rainer Glanzmann

3. Rang: Jörg Stettler

Damen: 1. Rang: Heidi Wiesendanger

2. Rang: Sophie Schenk

3. Rang: Margrit Elsener

Jugend:

1. Rang: Yvette Rimpl

2. Rang: Mario Kissling

3. Rang: Tamara Zopf

## 9. Tätigkeitsprogramm 1992

Vereinsausflug an den Rhein unterhalb Basel

Für den Besuch der verschiedenen Meisterschaften bietet sich P. Pfander wiederum als Koordinator für gemeinsame Fahrten an.

## 10. Anträge und Verschiedenes

Voraussichtlich findet die Schweizermeisterschaft 1993 vom 3.-5. Sept. in Littau/Reussbühl statt. Die Mitarbeit lokaler Vereine (Tischtennis Club, Fussballclub Senioren) ist geplant.

An der Weltmeisterschaft 1993 in Finnland wird für die Präsentation der Schweiz Gold aus verschiedenen Flüssen, insbesondere schöne Nuggets, gesucht. P. Pfander wird diese Ausstellung gestalten und nimmt die Ausstellungsstücke entgegen.

Um 18.00h beendet der Präsident die GV. Ein Bramboden-Spezialnacht leitet zum zweiten Teil und der anschliessenden Australienpräsentation mit Film und Gold über.

Der Protokollführer: Roland Brunner

Dieser Artikel erschien in der Goldwäscherzytig Nr. 2/1993  
Copyright © 1993 Schweizerische Goldwäschervereinigung

Last Updated 22-April-2001 by

[sgv@goldwaschen.ch](mailto:sgv@goldwaschen.ch)



## Theater "D'Goldsuecher am Napf" wird wieder aufgeführt!

**Schweizerische  
Goldwäschervereinigung**  
Association Suisse des Chercheurs d'or  
Associazione Svizzera dei Cercatori d'Oro  
Swiss Goldprospectors' Association

<http://www.goldwaschen.ch>

Von Victor Jans  
Goldwäscherzytig Nr. 2/1993

### [Zum chronologischen Inhaltsverzeichnis 1993](#)

Ein Kulturprojekt besonderer Art bahnt sich in Hergiswil am Napf an. Die Feuerwehr Opersei führt anlässlich ihres 50-Jahr-Jubiläums das Theaterstück "D'Goldsuecher am Napf" wiederum auf. Das Stück von Josef Zihlmann (Seppi a de Weggere) hatte 1979 seine Uraufführung. Diesmal wird das Theater aber als **Freilichttheater direkt im Hergiswiler Enzi** (zuhinterst im Tal) über die Bühne gehen. Dort wird eine gedeckte Tribüne für 500 Personen errichtet. Als Kulisse dient der eindruckliche, kesselartige Talabschluss des Enziwigger-Tals.

Die Hergiswiler spielen in diesem Stück ihre eigene Geschichte, als in den Zwischenkriegsjahren das Napfgold ein Hoffnungsschimmer der notleidenden Bevölkerung zu werden versprach und ein Pendler im Hergiswiler Enzi auf Goldsuche ging.

Die Aufführungsdaten sind wie folgt festgesetzt: 7. August Premiere. Weitere Aufführungen am 11., 13., 14., 18., 20., 21., 25., 26., und 27. August sowie am 1., 3., 4., 8. und 10. September. Der Billetverkauf wird von Josef und Marie-Louise Wermelinger, TV/Radiogeschäft, 6134 Hübeli, geführt. Plätze können schon heute reserviert werden unter Tel. 045/84 13 33.

Dieser Artikel erschien in der Goldwäscherzytig Nr. 2/1993  
Copyright © 1993 Schweizerische Goldwäschervereinigung

Last Updated 22-April-2001 by

[sgv@goldwaschen.ch](mailto:sgv@goldwaschen.ch)